n Sträußchen hab' gewunden ich,
's soll, Geliebter, sein für Dich.

Ein hübsches Buch erfreut uns sehr
Ist's nur nicht ganz von Liebe leer.

Auch fromm ist gern das gute Kind,
Geht hin zum Beten stets geschwind.

Das Püppchen ruht in Kindesarm,
Ist, wie das Kindchen, sonder Harm.

Schenk' mir ein aufmerksames Ohr
Ich sag' Dir schöne Worte vor.

Wascherin, ist früh und spät bemüht.
Reinlichkeit von ihr ins Haus einzieht.

Der Laden hier, ist gut bestellt,
Der Handel der erhält die Welt!

Das Heu, ist Futter für das Vieh
Und macht dem Bauer viele Müh.

Die Brust schmückt sich das Mädchen hier
Mit schöner Blumen holder Zier.

Musik, erheitert das Gemüth,
Trübsin entweicht, wo sie einzieht.

Nürnberg, bei G. P. Renner & Comp.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000549